

Ab dem kommenden Freitag (16. August) wird die SG Gladbeck statt der Räume S01 und S02 die Räume V1/V2 und S04 im Riesner-Gymnasium benutzen, weil die Schule das Lehrerraumkonzept erproben will. Dies bringt einige Umstellungen mit sich, die mit Vor- und Nachteilen verbunden sind:

Vorteile:

Der Raum V1/V2 ist deutlich größer als S02, die großen Tische sind wesentlich besser zum Schachspielen geeignet, sie müssen in der derzeitigen Anordnung auch für Turniere nicht mehr verrückt werden.

Der Raum ist gegen Sonneneinstrahlung weitestgehend geschützt.

Die Getränke werden auch im Kühlschrank in V1/V2 aufbewahrt.

Wegen des Lehrerraumprinzips - ein(e) Lehrer(in) ist für den Raum verantwortlich - sind die Räume voraussichtlich sauberer als früher.

Nachteile:

Aus Kostengründen will die Stadt die Klingel aus S02 nicht in V1/V2 verlegen, was die Einlasskontrolle erschwert. Da V1/V2 aber direkt neben der Eingangstür liegt, sollen die Mitglieder zunächst an der Außentür klopfen, worauf jemand aus V1/V2 die Tür öffnet.

Unsere beiden Schränke werden durch drei schulische Schränke in V1/V2 ersetzt. Da die Schränke etwas schmaler sind als der bisherige in S02, kann das Infobrett nicht untergebracht werden.

Zusätzlich kann auch der Glaskasten aus S02 nicht in den neuen Räumen aufgehängt werden. Eine Aufhängung zwischen den Räumen S04 und V1/V2 wäre prinzipiell möglich, ist technisch aber schwierig.

Da in S04 kein Schrank zur Verfügung steht, müssen bei Turnieren Spielmaterialien aus dem Nebenraum V1/V2 mitgenommen werden. Hier könnte vielleicht ein kleiner Rollcontainer für Abhilfe sorgen.

Der Weg zu den Toilettenräumen ist weiter.